

# Wenig Schlaf an Ostern

Gündinger Madlverein beschäftigt die ganze Familie

**Günding** – Ein Höhepunkt im Gündinger Veranstaltungskalender ist das Osterwochenende. An den Feiertagen ist im Bergkirchner Gemeindeteil Günding einiges geboten. Der noch junge Gündinger Madlverein „Deandschaft Günding“ hat sich dafür in diesem Jahr viel vorgenommen: Spiele, Spaß und Gaudi am offenen Feuer.

„Weil uns die Kinder aus dem gesamten Umkreis besonders am Herzen liegen, veranstalten wir auch dieses Jahr eine Oster-eier-Suche“, kündigt die zweite Vorsitzende, Theresa Huber, an. Am Karfreitag, 7. April verstecken Vereinsmitglieder zahlreiche liebevoll geschnürte Osterpakete am Gündinger Schlittenberg – fußläufig nur ein paar Minuten entfernt vom traditionellen Steckerlfisch-Grillen der Gündinger Feuerwehr. Gegen eine Startgebühr von fünf Euro darf jedes Kinder aus der Region teilnehmen. Die Suche startet um 15 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten, per E-Mail an [deandschaft.guending@gmx.de](mailto:deandschaft.guending@gmx.de) oder IG/FB: [deandschaft.guending](https://www.instagram.com/deandschaft.guending).

„Am Osterwochenende werden wir wenig Schlaf bekommen“, ergänzt erste Kassierin Hanna Kronschnabl lachend, denn direkt am Folgetag der Eiersuche steht das im letzten Jahr von den Madeln ins Leben gerufenen Osterfeuer auf dem Plan, das am Gündinger Schlittenberg entzündet wird. Den Madlverein unterstützen lokale Landwirte mit aussortierten Holz. Natürlich darf jeder überschüssiges Gartenholz, das kein Eisen enthält und nicht chemisch behandelt ist, auch direkt am Karfreitag am Osterfeuer abgelegt werden. Für Rückfragen ist die Deandschaft Günding unter 0151 58362012 auch per WhatsApp erreichbar. „Über viele Holzspenden freuen wir uns sehr, damit unser Osterfeuer am Samstag, 8. April, lange brennt“, wirft Chiara Böttcher,

zweite Schriftführerin des Vereins ein. Entzündet wird das Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit, voraussichtlich zwischen 19.30 und 20 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: „Leberkas-Semmeln, Limo, Bier, Aperol Spritz und Musik, haben wir alles für einen gelungenen Abend organisiert“, ergänzt Beisitzerin Christina Gasteiger.

Seit Dezember 2021 gibt es den „Madlverein Deandschaft Günding e.V.“ (MVG) und findet, laut Vorsitzender Natalie Hümmer, großen Anklang. Seit der Gründung ist die Mitgliedschaft auf dreißig angewachsen.

Neben den bereits erwähnten Mitgliedern wurden an der ersten Jahreshauptversammlung des noch jungen Madlvereins im Januar 2023 auch Luisa Huber als zweite Kassierin und Melanie Pauly als erste Schriftführerin in den Vorstand berufen. Zu den Aktivitäten des Vereins gehören gemeinsame Veran-



Madlverein Deandschaft Günding: Seit Dezember 2021 gibt es den Verein. Bild Chiara Escoda

staltungen, Ausflüge, und Brauchtumpflege bei Volksfest- und Wirtshausbesuchen. Auch ins Dorfleben bringt sich die Deandschaft gerne ein. Bereits im vergangenen Jahr sorgte sie einige Feiern anderer ortsansässiger Vereine mit Kaffee und Kuchen.

Mitmachen dürfen bei der Deandschaft Günding alle unverheirateten jungen Frauen ab fünfzehn Jahren. Neue Mitglieder aller Altersklassen sind stets herzlich willkommen.

red

# Nicht schlecht, Herr Specht

Ein „echter Ampertaler“ (Picus viridis), der in Baumhöhlen brütet

**Landkreis** – Derzeit sind die Balzgesänge der Grünspechtmännchen im Natura 2000-Gebiet Ampertal zu hören. Ist ein Weibchen gefunden, so beginnt das Brüten und die Jungenaufzucht. Die Vogelart ernährt sich hauptsächlich von Ameisen, wobei die Nahrungsquellen und Lebensräume der Spechtart immer mehr aufgrund der intensivierten Landwirtschaft abnehmen.

Schon im Januar konnte man die ersten Balzgesänge des Grünspechts im Natura 2000-Gebiet Ampertal hören. Gesanglich geht es jetzt aber erst richtig los: Zwischen März und Mai werben die Männchen lautstark um die Gunst der Weibchen und stecken mit ihrem Gesang ihr Revier ab. Im Gegensatz zu anderen Spechtarten überzeugt der Grünspecht bei der Balz nur mit seinem Gesang und trommelt nicht wild auf Bäumen herum um die Aufmerksamkeit des anderen Geschlechts auf sich zu ziehen. Hat sich ein Pärchen gefunden, so wird gemeinsam eine Höhle gemeißelt. Doch nicht jedes Jahr wird ein neues Zuhause gebaut. Oft werden bereits vorhandene Höhlen ge-



Der Grünspecht – ein „echter Ureinwohner“ des Ampertals  
Bild Heike Demant

nutzt. Ist das Quartier bezogen, legt das Weibchen fünf bis acht weiße Eier auf eine dünne Schicht von Holzspänen, die als Nistmaterial verwendet wird. Beim Brüten wechseln sich Männchen und Weibchen ab, bis nach rund 14 Tagen die Jungen schlüpfen. Nach weiteren 25 Tagen sind diese flügge und das Grünspecht-pärchen geht nach der erfolgreichen Aufzucht wieder getrennte Wege. Ist die Spechtfamilie aus der Höhle ausgezogen, finden sich schnell Nachmieter: Andere Vogelarten, Fledermäuse oder auch Nagetiere, wie der

Siebschläfer beziehen gerne die verlassene Wohnung. Der Grünspecht ist hähergroß und sein farbenprächtiges Gefieder fällt auf. Er hat eine olivgrüne Oberseite, einen roten Scheitel und eine schwarze Maske um seine weißen Augen. Das Männchen ist durch eine rote Wangenstreifmitte zu erkennen. Seine rote Kappe und die Augenmaske verpassen ihm den Spitznamen „Zorro“ oder „Specht mit der Räuber-maske“. Der Grünspecht wird dank seines Gesangs auch gerne als „lachender Specht“ bezeichnet. Manch einer nennt ihn auch Wieherspecht, da sein Ruf an den eines Pferdes erinnert.

Der Ameisenspecht ist überall zu finden, wo es alte Bäume und ausreichend Ameisen, seine Hautnahrung, gibt. Täglich fliegt er die gleichen Routen und besucht dieselben Plätze, um seine Leibspeise zu finden. Dafür schlägt er Löcher in Ameisennester im Boden oder in weiche Baumstümpfe.

Durch die Intensivierung der Landwirtschaft hat es der Grünspecht schwer. Die Grünflächen werden stärker ge-

und viele Nahrungsquellen können nicht mehr genutzt werden. Auch durch den Verlust alter Bäume verliert die Vogelart immer mehr Lebensraum. Im Natura 2000-Gebiet Ampertal findet er glücklicherweise noch genug Totholz um dort ein wohliges zu Hause zu finden.

Katharina Platzdasch

Bayerns schönste Gartenausstellung

**GARTEN Lust** 20 Jahre

**Schleißheimer Schlösser**

Freier Eintritt in alle Schlösser!

- Ca. 190 sehr gute Verkaufsaussteller
- Viele interessante Pflanzenstände
- Handwerk, Kunst & Kulinarik
- Ausgefallenes, Textil & Schmuckdesign
- Top-Fachvorträge, tolle Livemusik
- Umfangreiches Kinderprogramm
- Barockreiten, Spielmannszug, u.v.m.

**8.-10. APRIL**  
Samstag-Montag: 10-18 Uhr  
Tageskarte 10,-€, bis 16 J. frei

**Gartenlust.eu**

**CINEPLEX AICHACH**

86551 Aichach 0 18 05/898300 Rudolf-Diesel-Str. 6 www.aichach.cineplex.de

**06.04.2023 bis 12.04.2023 (Änderungen möglich)**

YES, WE SCAN! – Jetzt Kinoticket ganz bequem online kaufen und einfach am Einlass scannen lassen. Ohne Anstehen an der Kasse!

<p>Neu im Programm <b>The Pope's Exorcist</b> Do-So 20:30 23:00; Mo 18:00 20:00 Di 17:30; Di Mi 20:45</p> <p><b>Manta Manta – Zweiter Teil</b> Do-Sa-Mo 13:45; Tägl. 17:00 Do-So Di 19:30; Mo Mi 20:30; Do-So 22:30</p> <p><b>Dungeons &amp; Dragons: Ehre unter Dämonen</b> Fr-Mo 11:00; Fr 13:45; Di Mi 14:15 Do-Mo 16:40; Di 16:30 Mi 17:40 20:30; Do-Di 19:45</p> <p><b>John Wick: Kapitel 4</b> Do-Di 16:15; Mi 17:15 Do-So Di Mi 20:00; Mo 19:30; Do-So 22:10</p> <p><b>Überflieger: Das Geheimnis des großen Juwels</b> Sa 10:30; Mo 10:45 15:45 Do-So Di Mi 14:45</p> <p><b>Scream VI</b> Do-So 22:50</p> <p><b>Sonne und Beton</b> Do-So 20:00; Mi 17:45</p>	<p>Kniprskino: Pippi in der Südee Fr-Mo 10:30</p> <p>Kniprskino Special <b>Winterabenteuer mit Petterson und Findus</b> Fr-Mo 12:45</p> <p>Vorpremieren – Sneak Preview – Mo 20:00</p> <p>Anime Highlight: <b>Suzume</b> Di 20:00</p> <p>Filmcafé: <b>Einfach mal was Schönes</b> Mi 15:00</p> <p>Klassik &amp; Co. live: <b>Royal Ballet: Cinderella</b> Mi 20:15</p> <p>Neu im Programm <b>Der Super Mario Bros. Film</b> 3D: Fr-Mo 12:30</p> <p>Tägl. 14:45 17:15 19:45; Do-So 22:45 2D: Fr-Mo 10:30; Do-Mo 13:45 18:15 Do-Mo Mi 14:15 16:45 Di 14:00 16:15</p> <p>Neu im Programm: <b>Beautiful Disaster</b> Do-Mo 16:00; Di 17:15; Mi 16:15 20:45 Do Fr So Di 20:15; Sa 20:00; Mo 20:30</p>
---	--

Das komplette Programm finden Sie online unter [www.cineplex.de/aichach](http://www.cineplex.de/aichach)